



© s.hofschlaeger/pixelio.de

Zukunft fördern 2010

Vertiefte Berufsorientierung gestalten

Modul 6

Schülerfirmen - Selbstständigkeit erproben

Ein Angebot für die Sekundarstufe I an Förder-, Haupt- und Gesamtschulen

Ziele

Die Schülerinnen und Schüler sollen durch das pädagogische Projekt der Schülerfirma erste Einblicke in die Struktur und Abläufe eines Unternehmens erhalten. Dabei wird ihnen die Möglichkeit geboten, selbstorganisiert und möglichst realitätsnah eine Betriebsstruktur aufzubauen und innerhalb dieser Struktur Produkte oder Dienstleistungen anzubieten. Daneben soll es den Teilnehmern ermöglicht werden, ihre Stärken zu erkennen und zu benennen sowie Entwicklungspotenziale zu entdecken. So können die entwickelten Schlüsselkompetenzen erste Türen zu einer erfolgreichen Berufswahl öffnen.

Gruppengröße

Je nach Bedarf und Modul

Umfang

Gerne gehen wir auf die zeitlichen Voraussetzungen an Ihrer Schule ein und passen unser Konzept an die Bedürfnisse Ihrer Schülerinnen und Schüler an.

Unsere Leistungen

Den "Mitarbeitern" der Schülerfirma werden theoretische fachbezogene Grundlagen für die erfolgreiche Eröffnung durch qualifizierte Anleiter vermittelt. Beim Aufbau der Schülerfirma stehen wir den Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite und betreuen die spannende erste Zeit der Firma.

Daneben stellen übergeordnete Themen wie Teamfindung oder Organisationsentwicklung Möglichkeiten dar, sich auf eine "Schülerfirma" konstruktiv vorzubereiten. Durch Methoden der Theater- oder Erlebnispädagogik kann auch trockene Materie spannend vermittelt werden.

Die Inhalte des Moduls bauen nicht aufeinander auf und sind deshalb ganz nach Ihren Bedürfnissen zusammenstellbar. Gleichzeitig greifen wir Ihre Ideen und Wünsche auf und stimmen die Inhalte unserer Angebote darauf ab.

Supervision

Supervision eines Teams ist die Begleitung aller Beteiligten der Schülerfirma und bezieht die Schülerinnen und Schüler ebenso ein wie die anleitenden Lehrer und Lehrerinnen.

In einem Rhythmus von ca. 8 Wochen kann an einem Vormittag thematisiert werden, was gut lief und was nicht - und warum. Durch die Einblicke in die berufliche Wirklichkeit beim Umgang mit Erfolg, Hindernissen, Stillstand und Rückschritten werden viele Fragestellungen auftauchen, derer wir uns gemeinsam annehmen wollen.

Aufschlussreich ist dabei die inhaltliche Ebene, aber - meist wesentlicher - die zwischenmenschliche Seite. Daher werden wir viel Wert auf Kommunikation legen und auch hier mit alternativen Übungen und handlungsorientierten Ansätzen das Thema der Gruppe aufgreifen, Problemlösungen finden und Zielvereinbarungen treffen.

Übergeordnete Bausteine

Organisation

Äußerer und inhaltlicher Rahmen zu Schülerfirmen
Gruppenfindung

Berufsvorbereitung



**Bildungszentrum
des Handels e.V.**

Methoden und Techniken

Stärkung des Miteinanders und der Kommunikation

Supervision

Begleitung des Prozesses, Sicherstellung von Kommunikation und Ergebnissen im Verlauf der gemeinsamen Arbeit

Wissensbezogene Einheiten

Buchführung für Anfänger

Buch führen oder Tabellenkalkulation
Planung und Budgets etc.

Verkaufskunde

Präsentation der Waren
Aufgaben eines Verkäufers
Umgang mit Kunden

Arbeiten in der Küche

Zubereitung von kleinen Snacks
Ideen und Möglichkeiten für das eigene Café

Gartenbau für Anfänger

Kleine Dienstleistungen im GaLa-Bereich richtig durchführen

Arbeiten mit Holz

Werkstattkunde und Sicherheit
Ideen zum Nachbauen

Rahmenbedingungen

"Zukunft fördern - vertiefte Berufsorientierung gestalten" ist eine Initiative zur Unterstützung der Berufsorientierung an den Schulen in Nordrhein-Westfalen, gemeinsam getragen von der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, den nordrhein-westfälischen Ministerien für Schule und Weiterbildung, für Generationen, Familie, Frauen und Integration und der Stiftung Partner für Schule NRW.

Teilnahmebedingung

Mit Hilfe eines Online-Anmeldeformulars müssen Schulen bis zum 15. Dezember 2009 ihr Interesse an der Umsetzung der Module zur vertieften Berufsorientierung auf der unten genannten Internetseite bekunden. Diese Anmeldung ist Bedingung für den Erhalt von Fördergeldern im Rahmen der Initiative „Zukunft fördern“.

Kontakt



**Bildungszentrum
des Handels e.V.**

Bildungszentrum des Handels e.V.
Kurfürstenwall 8-10
45657 Recklinghausen
Ansprechpartner: Karsten Euting
Tel.: 02361 9535-18
E-Mail: k.euting@bzdhd.de